



Leitfaden  
für den Einsatz  
des Instruments zur  
schulinternen  
Bestandsaufnahme  
**SIBA**



## SIBA als Instrument für die schulinterne Bestandsaufnahme

Die Frage nach der Wirksamkeit des schulischen Handelns ist grundlegend für die verschiedenen Akteure der Schule und die gemeinsame zielgerichtete Weiterentwicklung. SIBA ist ein Angebot, das schulische Handeln entlang von Schulqualitätskriterien auf der Grundlage des *Referenzrahmens Schulqualität NRW* einzuschätzen und kritisch-reflexiv im Hinblick auf bereits Erreichtes und etwaige Entwicklungsbedarfe zu bewerten.

Ein Abgleich der unterschiedlichen Perspektiven und Einschätzungen von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten zeigt auf, zu welchen Themen die Sichtweisen der beteiligten Akteure übereinstimmen oder abweichende Wahrnehmungen erkennbar sind.

Eine schulweite Bestandsaufnahme liefert Ihnen und Ihrer Schule ebenfalls Erkenntnisse zu der Frage, ob und inwieweit es ein gleichsinniges Handeln bezogen auf unterschiedliche schulische Handlungsbereiche gibt.

Ziel der schulinternen Bestandsaufnahme ist u.a. die Identifikation von Handlungsbedarfen für eine datenbasierte Weiterentwicklung der Schule.

SIBA ist ein online-basiertes Instrument mit standardisierten Fragen bzw. Items. Es enthält außerdem die Möglichkeit, zu den unterschiedlichen Bereichen jeweils eigene Items zu ergänzen. Die Auswertung erfolgt in einem Online-Bericht, der automatisch generiert wird.

Entsprechend der verschiedenen an Schule beteiligten Akteure und deren Sichtweise auf Schule sind die Fragebögen zielgruppenspezifisch formuliert für:

- Lehrerinnen und Lehrer
- Schülerinnen und Schüler bis zur Jahrgangsstufe 7
- Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8
- Erziehungsberechtigte

Die Alterszuweisung der Fragebögen für die Schülerinnen und Schüler ist als Empfehlung zu verstehen. Im Primarbereich sind die Bögen vor allem für den Einsatz in der vierten Jahrgangsstufe konzipiert. Je nach Lerngruppe oder Klasse ist spezifisch zu entscheiden, welcher Bogen eingesetzt werden soll. Gegebenenfalls empfiehlt es sich, den Schülerinnen und Schülern im Bedarfsfall einzelne Begriffe zu erläutern.

Nicht jede der oben aufgeführten schulischen Gruppen kann zu jedem schulischen Arbeitsbereich Aussagen machen. Daher variieren pro Kriterium die angebotenen Reflexionsbögen hinsichtlich Inhalt und Umfang.

Die Fragebögen beziehen sich auf den *Referenzrahmen Schulqualität NRW* und beinhalten für die einzelnen Akteure folgende Dimensionen:



Dimension	Fragebogen für Lehrerinnen und Lehrer	Fragebogen für Schülerinnen und Schüler bis Jg. 7	Fragebogen für Schülerinnen und Schüler ab Jg. 8	Fragebogen für Erziehungsberechtigte
Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung	✓	✓	✓	✓
Feedback und Beratung	✓	✓	✓	✓
Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität	✓	✓	✓	
Transparenz, Klarheit und Strukturiertheit	✓	✓	✓	
Klassenführung und Arrangement des Unterrichts	✓	✓	✓	
Lernklima und Motivation	✓	✓	✓	
Demokratische Gestaltung	✓	✓	✓	✓
Schulinterne Kooperation und Kommunikation	✓			
Fortbildung und Fortbildungsplanung	✓			
Strategien der Qualitätsentwicklung	✓			

### Nutzung für einen Vergleich verschiedener Perspektiven

SIBA kann Sie und Ihre Schule dabei unterstützen, verschiedene Sichtweisen zu einem Gegenstandsbereich in Schulentwicklungsprozessen vergleichend aufeinander zu beziehen und somit unterschiedliche Perspektiven für die Schulentwicklungsarbeit zu berücksichtigen. Über den Einsatz von SIBA kann ermittelt werden, welche Bereiche der Schulentwicklungsarbeit als erfolgreich eingeschätzt werden und wo Entwicklungsbedarfe bestehen.

Indem die Sichtweisen der verschiedenen an Schule beteiligten Personen einbezogen werden, kann genauer danach geschaut werden, ob z.B. die Einschätzungen einer Lehrkraft zu ihrem unterrichtlichen Handeln mit der Sichtweise der Schülerinnen und Schüler übereinstimmen oder ob diese eine abweichende Wahrnehmung haben. Auf Schulebene können die Fragebögen zur Förderung einer demokratischen Schulkultur beitragen, indem ihr Einsatz sicherstellt, dass möglichst alle an der Schule beteiligten Personen (z.B. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Erziehungsberechtigte) ihre Einschätzungen einbringen können. Der Abgleich der verschiedenen Perspektiven kann eine datengestützte Planungs- und Entscheidungsgrundlage für weitere Schulentwicklungsarbeit bieten.



## Anleitung zur Nutzung von SIBA

### Anmeldung

Über den Link <https://siba.qua-lis.de/> gelangen Sie zum offiziellen Portal von SIBA. Zur ersten Nutzung müssen Sie eine Registrierung vornehmen. Dazu wählen Sie „neu registrieren“. Daraufhin können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse anmelden und ein Passwort festlegen, um ein persönliches Konto anzulegen. Bei allen darauffolgenden Nutzungen des Portals können Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und dem von Ihnen gewählten Passwort anmelden.

### Fragenpool

Nach der Anmeldung gelangen Sie auf die Startseite des SIBA-Portals. Dort finden Sie einen Fragenpool für die jeweiligen Akteure vor. Sie können die Fragen einsehen, indem Sie eine der aufgelisteten Akteursgruppen (Lehrerinnen und Lehrer, SuS bis Jahrgangsstufe 7, SuS ab Jahrgangsstufe 8 und Erziehungsberechtigte) aufrufen. Unter „Vergleichende Fragen“ finden Sie die Fragen für die unterschiedlichen Akteursgruppen, die sich aufeinander beziehen und für einen Perspektivvergleich genutzt werden können.

### Eine Befragung einrichten

Wählen Sie zunächst für die Zielgruppe mit welcher Sie die Befragung durchführen wollen entsprechende Bereiche aus, die für Sie und ihre Schule von Interesse sind. Sie können zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Fragenpool auch eigene Fragen generieren und hinzufügen. Klicken Sie dafür auf „Bereiche auswählen und Zusatzfragen erstellen“.

Sie finden verschiedene Inhaltsbereiche mit unterschiedlichen Dimensionen vor. Wählen Sie die Inhaltsbereiche/ Dimensionen für die Akteursgruppen aus, die an der Befragung teilnehmen sollen. Darunter haben Sie außerdem die Möglichkeit eigenständig zusätzliche Fragen zu entwickeln. Klicken Sie auf „Speichern“, um Ihre Auswahl zu sichern.

Nun gelangen Sie wieder auf die Startseite, können aber in der linken Spalte neue Felder erkennen, mit einer Voransicht Ihrer Fragebögen. Dort können Sie einsehen, wie der Fragebogen in seiner vorläufigen Form aussieht. Den Einleitungstext zu Beginn des Fragebogens können Sie verändern bzw. ergänzen, indem Sie „Einleitungstexte bearbeiten“ wählen. Des Weiteren können Sie allgemeine Angaben, d.h. Angaben zu Jahrgangsstufen und Klassen, festlegen. Wenn Sie Ihren Fragebogen fertiggestellt haben, wählen Sie „Einrichtung der Befragung abschließen“ aus.



## Durchführung der Befragung

Zur Durchführung der Befragung müssen zunächst Zugangscodes erstellt werden. Wählen Sie dazu „Zugangscodes erzeugen und downloaden“. Nun können Sie für die gewählten Akteure die entsprechende Anzahl an Befragungscodes auswählen. Sobald Sie dies abgeschlossen haben, klicken Sie auf „Abschicken“. Sie erhalten die Zugangscodes, die nun heruntergeladen, gedruckt, einzeln ausgeschnitten und an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Befragung (Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und/ oder Eltern) verteilt werden können.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Befragung können nach dem Starten der Befragung den QR-Code mit ihrem Smartphone oder ihrem Tablet-PC scannen oder einfach den Link, der sich über dem Code befindet eingeben ([www.siba.qua-lis.de/umfrage.php](http://www.siba.qua-lis.de/umfrage.php)).

Zum Starten der Befragung wählen Sie jedoch zunächst „Befragung starten“ aus. Während der Befragung können Sie in der Teilnahmestatistik sehen, wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Befragung bereits abgeschlossen oder noch nicht abgeschlossen haben (inaktiv/ fertig). Haben Sie nicht die ausreichende Anzahl an Zugangscodes erstellt, können Sie im Laufe der Befragung immer wieder neue Codes generieren. Wählen Sie dazu „Zugangscodes erzeugen“ aus.

## Ergebnisse

Ist die Befragung abgeschlossen, klicken Sie auf „Befragung beenden“ (**Achtung! In jeder Akteursgruppe müssen mindestens jeweils fünf Teilnehmer einen Fragebogen ausgefüllt haben**). Nun können Sie die Befragungsergebnisse einsehen. Dies ist zum einen online möglich: Wählen Sie dazu entweder unter „Befragungsergebnisse“ eine der Teilnehmergruppen aus oder schauen Sie sich die Ergebnisse aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, indem Sie „Vergleich der Gruppen“ auswählen. Zum anderen können Sie die Ergebnisse aber auch als einen Gesamtbericht in PDF-Format generieren lassen. Wählen Sie dazu „Befragungsergebnisse als PDF-Datei“ oder „Report erzeugen“. Das PDF-Dokument können Sie auch ausdrucken.

Im Gruppenvergleich sehen Sie die Ergebnisse der inhaltlich kongruenten Items der unterschiedlichen Befragungsgruppen nebeneinander (Bsp.: Lehrerinnen und Lehrer: „Ich denke, die Schülerinnen und Schüler gehen gern in diese Schule“ und Schülerinnen und Schüler bis Jahrgangsstufe 7: „Ich gehe gern in diese Schule“). So können Sie direkt vergleichen, inwiefern die Ansichten der unterschiedlichen Gruppen übereinstimmen oder voneinander abweichen. Die gewonnenen Daten sprechen nicht für sich, sondern müssen durch die Verantwortlichen sowie unter Einbezug der Beteiligten gemeinsam interpretiert, diskutiert und im Hinblick auf abzuleitende Maßnahmen bewertet werden. In diesem Bewertungsprozess können Fragen danach leitend sein, was Erklärungen und Ursachen für gefundene Auffälligkeiten sind und welche Maßnahmen geeignet sein könnten, eine produktive Entwicklungsarbeit in diesen Bereichen zu befördern.



Nach einiger Zeit könnte es sinnvoll sein, eine weitere Befragung vorzunehmen, um mögliche Veränderungen zu erkennen und zu überprüfen, inwiefern sich zuvor bemerkte Auffälligkeiten verändert haben.

Für eine weitere Befragung sollten die Inhaltsbereiche und Fragestellungen geprüft und ggf. weitere Fragen, die eventuell gefehlt haben, zusätzlich selbst generiert werden.

